

Neue Wege – Neue Welten

Wie ist das Stadttheater in einem von Strukturwandel und soziodemographischem Umbruch massiv betroffenen Gemeinwesen zukunftsfähig zu machen? In Hagen soll diese Frage in Musiktheater, Schauspiel, Ballett, Konzert und dem Kinder- und Jugendtheater konkret beantwortet werden.

Junge Menschen, Menschen im Umland und Menschen mit Migrationshintergrund werden dabei durch die Angebote im Schwerpunkt ‚Theater 20.1‘ sowie durch die Vermittlungsarbeit im Schwerpunkt ‚zeitgemäß KUNST (er)LEBEN‘ besonders angesprochen. So gibt es Partizipationsangebote wie die jährliche Oper von Kindern für Kinder, die multikulturelle Tanzcompany iMOVE für Jugendliche, den digital gestützten ‚theatralen Spaziergang‘ für Jugendliche aus allen Welten oder im Orchester die ‚Spielbar-Workshops‘, die musikalischen Ausdruck erkunden und erarbeiten lassen.

Uraufführungen, spartenübergreifende und neue Medien einbeziehende Produktionen öffnen zudem das Theater programmatisch, etwa mit Uraufführungen von Opern und Konzertstücken, neuen Tanzkreationen und neuartigen Schauspielinszenierungen im Großen Haus, experimentell Schauspiel, Musik und Tanz kombinierende Projekte an kleineren Spielstätten oder das unter dem Titel Neue Welten avisierte große Open-Air-Festival.